

Hilfe zu Joukon 1.4 Journalkonverter für UO.

- 1.) Vorwort
- 2.) Änderungen zur Version 1.3
- 3.) Installation
- 4.) Hauptfenster
- 5.) Einleseoptionen
- 6.) Journalaktivierung
- 7.) Nachwort

1.) Vorwort

Dieses Tool dient dazu Journale des Ultima-Online Clients von Unicode in Ansi umzuwandeln, damit auch die Umlaute dargestellt werden können.

Ferner besitzt es die Möglichkeit verschiedene Filter anzuwenden.

Unter anderem werden beim wandeln vorhandene mögliche Chars in einer Liste analysiert und ausgegeben. Man kann diese dann selektieren und Joukon so einstellen, dass nur diese gewählten Charaktere übernommen werden.

Diese selektierten Charaktere können dann mit unterschiedlichen Farben verbunden werden, damit diese sich dann im Journal abheben.

Anschließend kann man das Journal noch editieren, Schriftart, Schriftgröße ändern, Schriftfarben anpassen und sogar Hintergrundfarben pro markiertes Zeichen setzen.

Anschließend ist es möglich dieses überarbeitete Journal in folgende Formate zu speichern:

Richtext -> RTF ladbar mit:

Wordpad (Im Lieferumfang von Windows dabei),
Winword 6.0 bis 2003,
diverse andere Textverarbeitungsprogramme

Webseite HTM + HTML Datei ladbar mit:

alle gängigen Webbrowser,
kann somit auch auf der eigenen Webseite hochgeladen werden

Textdatei -> TXT Datei ladbar mit:

Editor (Im Lieferumfang von Windows dabei),
alle gängigen Textverarbeitungsprogramme

2.) Änderungen zur Version 1.3

Der Hintergrund wurde nun standardmäßig auf weiß eingestellt.

Zusätzlich kann man nun die gesamte Hintergrundfarbe des Editorfensters einstellen. Dies ist aber nicht speicherbar.

„hat die Alte welt betreten“ und „hat die Alte Welt verlassen“ wird nun vorab schon entfernt und erscheint nun nicht mehr in der Charkaterliste.

Zwei Bugs beseitigt.

3.) Installation

Zunächst bitte die heruntergeladene Datei Joukon.zip in einem Verzeichnis deiner Wahl entkomprimieren. Dieses ZIP-File beinhaltet drei Dateien:

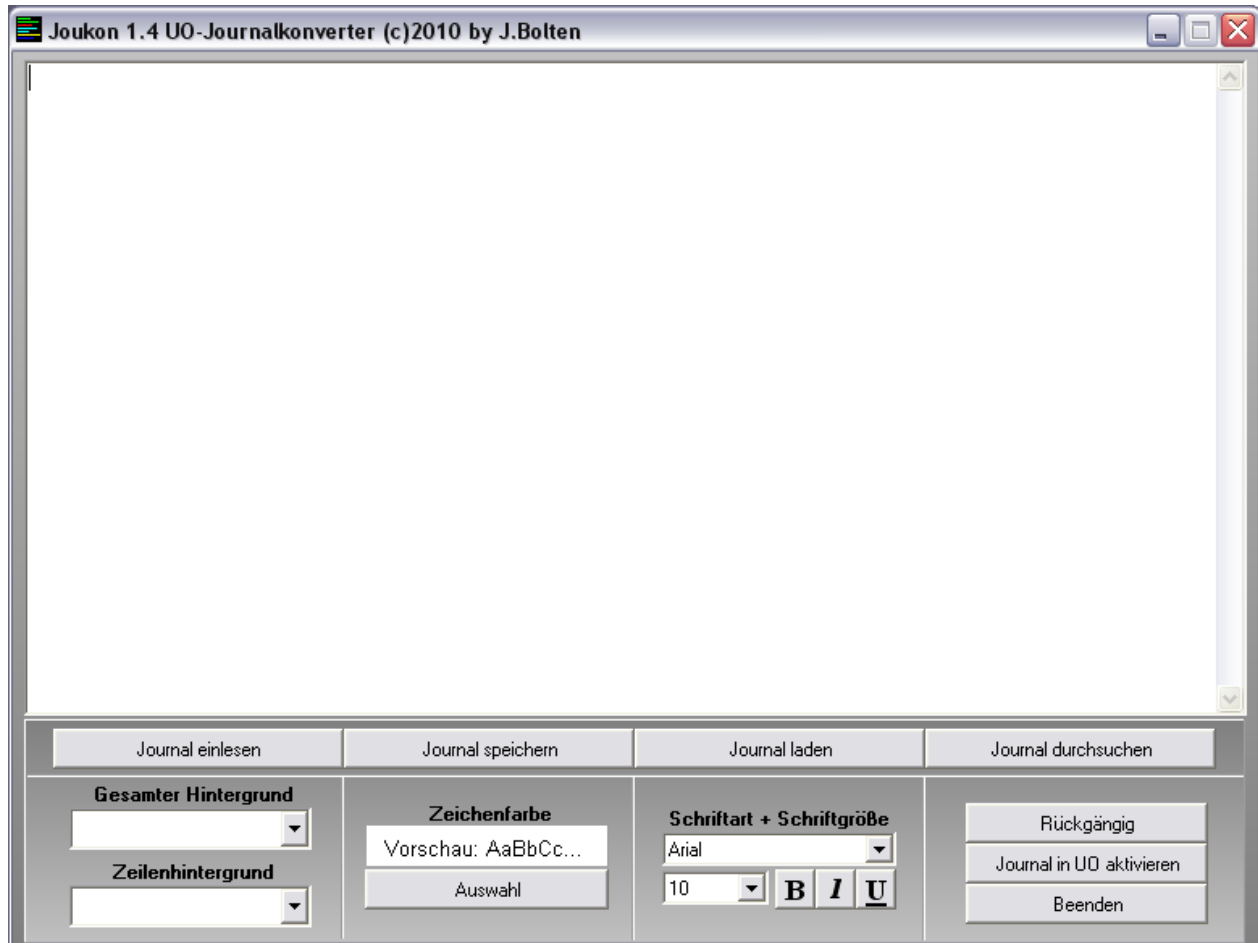
Joukon.exe
UOVerz.dat
Hilfe.doc

Diese drei Dateien müssen nach der Entkomprimierung mit WINZIP in ein gemeinsames Verzeichnis kopiert werden. Danach ist Joukon einsatzbereit.

Zum Start einfach das Programm Joukon.exe aufrufen

4.) Hauptfenster

Nachdem du Joukon gestartet hast erscheint folgendes Fenster:



Der weiße Bereich ist das eigentliche Textfenster worin dein eingelesenes Journal dargestellt wird und worin du es anschließend editieren kannst.

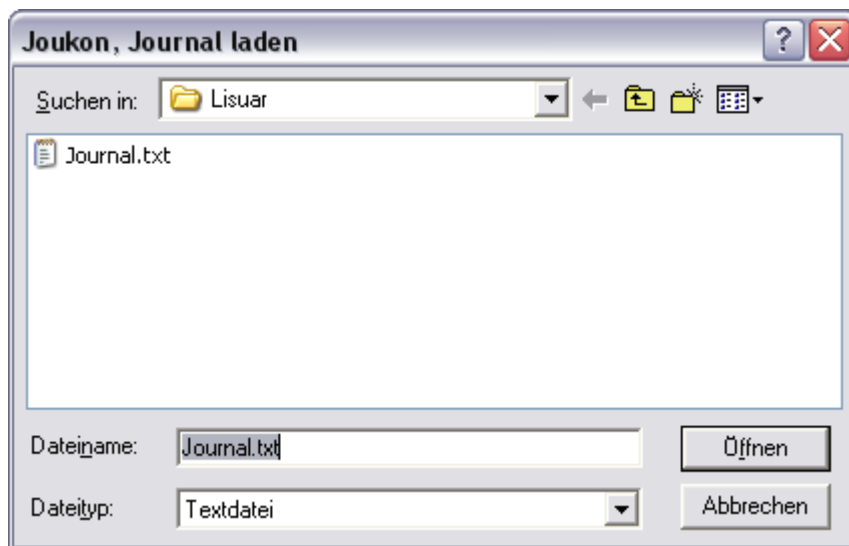
Darunter befinden sich folgende Schalter:

- **Journal einlesen** hiermit kann ein Journal, welches durch den Client bereits erstellt wurde eingelesen werden.
- **Journal speichern** hiermit kann man ein bereits eingelesenes Journal als RTF, HTM, HTML oder TXT- Datei speichern, wobei bei RTF alle Formatierungen und Farben übernommen werden. Bei HTM und HTML werden auch alle Formatierungen bis auf die Hintergrundfarbe der Zeile übernommen. Bei TXT-Dateien wird gar keine Formatierung übernommen, da es sich dabei um eine reine Textdatei handelt.
- **Journal laden** hiermit kann ein mit RTF (Richtext) gespeichertes Journal erneut geladen werden.
- **Journal durchsuchen** hiermit kann das Journal nach Textphrasen durchsucht werden, dabei ist auf Groß- und Kleinschreibung zu achten.

- Gesamter Hintergrund hiermit wird die Gesamthintergrundfarbe gesetzt (wird aber nicht gespeichert)
- Zeilenhintergrund hiermit kann die Hintergrundfarbe einer markierten Textpassage gesetzt werden. Ähnlich einem Textmarker.
- Zeichenfarbe hiermit kann eine markierte Textpassage mit einer anderen Textfarbe versehen werden.
- Schriftart + -größe hiermit kann eine markierte Textpassage mit einer anderen Schriftart, -größe und/oder anderem Schrifttyp versehen. Dabei bedeutet B = Fett, I = Schräg und U = Unterstrichen.
- Rückgängig Hiermit kann die zuletzt getätigte Aktion im Textfenster rückgängig gemacht werden.
- Journal aktivieren Hiermit kannst du **pro Charakter**, egal welchen Servers und Accounts individuell das Journal ein und ausschalten. Dabei ist es unerheblich, ob du bereits ein Journal bisher aktiviert hattest oder nicht. Ferner kannst du damit einstellen, wohin das jeweilige Journal des Chars gespeichert werden soll. Somit erreichst du, dass nicht alle Charjournale in der selben Journaldatei landen.
- Beenden beendet Joukon

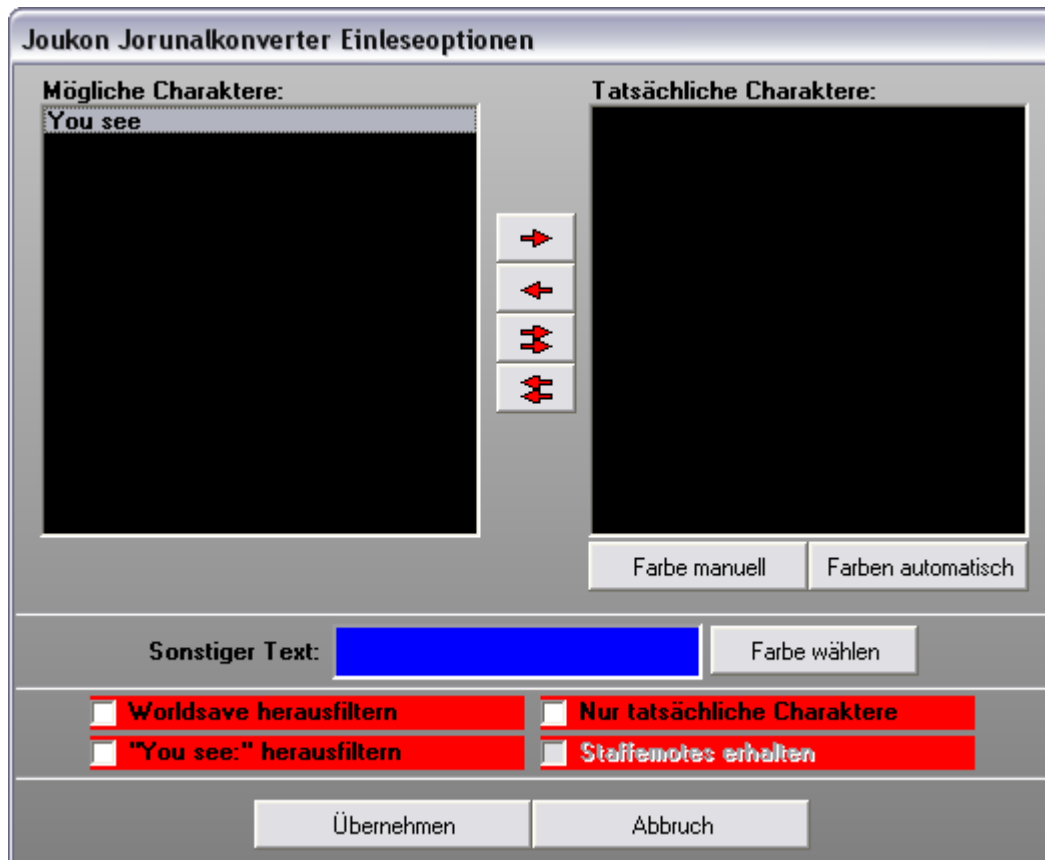
5.) Einleseoptionen

Nachdem du auf den Schalter Journal einlesen im Hauptfenster geklickt hast, erscheint folgendes Fenster:



Hier gehst du zunächst in das Verzeichnis, wo dein Journal gespeichert wurde und klickst anschließend auf die Journal.txt und dann auf den Schalter öffnen. Solltest du noch kein Journal haben, dann aktiviere zunächst ein Journal für deinen Char (siehe Punkt 5),

Anschließend erscheint eine Fortschrittsanzeige, die dir zeigt, wie weit der erste Einlesevorgang abgeschlossen ist. Nachdem die Datei eingelesen wurde, erscheint folgendes Fenster:



Im linken Bereich "Mögliche Charaktere" siehst du alle **möglichen** Charaktere, darunter aber auch Einträge, welche keine Charaktere sind, z.B. wie hier "You see", was nun definitiv kein Charakter ist.

Mit einem Doppelklick auf einen entsprechenden Charakter in der linken Liste "Mögliche Charaktere" werden diese in die Liste "Tatsächliche Charaktere" verschoben.

Nun kannst du diesen Charakteren in der rechten Liste "Tatsächliche Charaktere" jeweils mit dem Schalter "Farbe manuell" manuell eine Schriftfarbe zuweisen, oder aber du klickst auf den Schalter "Farben automatisch", wobei den gesamten dort gelisteten Charakteren automatisch per Zufall jeweils eine Farbe zugewiesen werden kann. Diesen Schalter kannst du auch mehrfach nutzen, bis die Farben deinen Vorstellungen entsprechen.

Unter "Sonstiger Text" kannst du mit dem Schalter "Farbe wählen" die Textfarbe wählen, die die restlichen Zeilen deines Journals haben sollen.

Dabei behalten die Charaktere in der Liste "Tatsächliche Charaktere" selbstverständlich ihre eigene Textfarbe und sind davon nicht betroffen.

Darunter befinden sich die Filter:

- **Worldsave herausfiltern** hiermit werden die Zeilen "Die Welt wird gesichert..." und "...gesichert xx Sekunden" herausgefiltert.
- **"You see" herausfiltern** hiermit werden alle Zeilen mit "You see: Hund...Katze...Maus" herausgefiltert.
- **Nur tatsächliche Charaktere** hiermit werden nur die in der Liste "tatsächliche Charaktere" gelisteten Charaktere ausgegeben, natürlich mit ihren jeweiligen Texten.
Ist dieser Filter aktiviert, dann werden die Filter

"Worldsave herausfiltern" und "You see herausfiltern" deaktiviert, da sie in diesem Fall nicht benötigt werden, weil sie dann eh herausgefiltert werden. Dafür wird aber "Staffemotes erhalten" aktiviert und ist dann selektierbar.

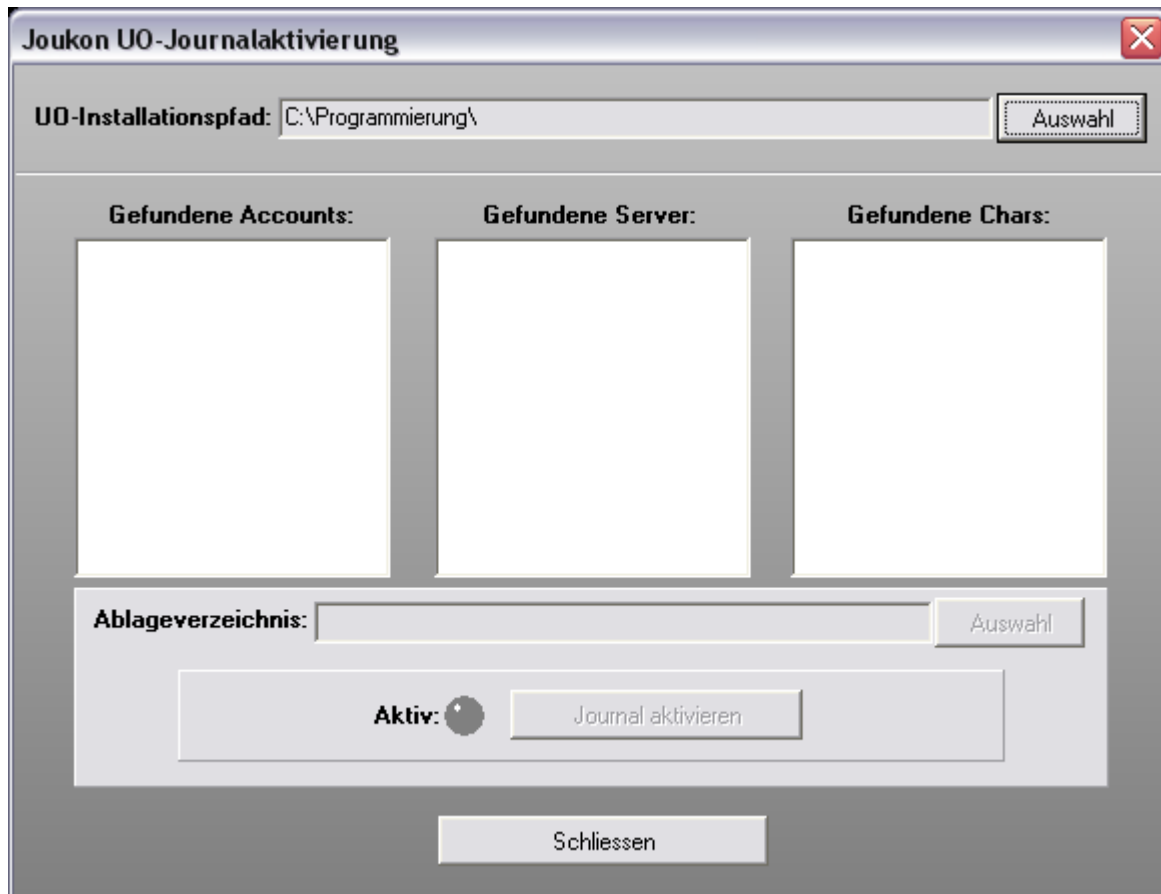
- **Staffemotes erhalten** hiermit werden, im Falle das "Nur tatsächliche Charaktere" selektiert wurde, alle Staffemotes erhalten. Dies ist sehr nützlich bei einer Quest, damit der Zusammenhang der Charakteremotes zu denen des Staffs im Einklang sind.

Mit dem Schalter "Übernehmen" werden dann alle diese Einstellungen übernommen und das eigentliche Einlesen des Journals beginnt, was durch eine Fortschrittsanzeige dargestellt wird.

Anschließend befindet sich das Journal im Textfeld des Hauptfensters (siehe Punkt 3).

6.) Journalaktivierung

Klickt man im Hauptfenster auf den Schalter "Journal in UO aktivieren", dann erscheint folgendes Fenster:



Zunächst einmal klickst du oben rechts auf den Schalter Auswahl, um den UO-Installationspfad anzugeben. Nachdem du den richtigen Pfad gewählt hast, erscheint dieser Pfad in der obersten Zeile UO-Installationspfad.

Dieser Pfad wird gespeichert und muss nicht ständig neu gewählt werden.

Hast du den richtigen Pfad gewählt, dann erscheinen in den drei vorhandenen Listen "Gefundene Accounts", "Gefundene Server", "Gefundene Chars" die jeweiligen Einträge.

Beim jeweiligen Ändern der Liste ändern sich auch die Einträge der folgenden Listen.
Hast du also mehrere Accounts und wählst einen anderen aus, dann werden dir alle Server angezeigt, die unter diesem Account abgelegt sind.
Ferner dann wiederum alle Chars zum Account und dem gewählten Server.
Hat dieser selektierte "gefundene Char" dann bereits ein abgelegtes Journalverzeichnis, dann wird dieses in der Zeile Ablageverzeichnis angezeigt.
Hat er noch keines, dann kannst du es mit dem Schalter "Auswahl" rechts neben der Zeile Ablageverzeichnis auswählen und auch anlegen.

**Wichtig: In diesem Verzeichnis muss keine leere Journal.txt angelegt werden.
Dies macht der UO-Client dann von ganz alleine.
Des Weiteren muss der Schalter "Journal aktivieren" mindestens einmal geklickt worden sein, damit dieses Verzeichnis hinterlegt wird. Ansonsten muss es wieder neu ausgewählt werden.**

Nun aber wie stellt man ein Journal nun ein:

- 1.) Wähle in der Liste "Gefundene Accounts" zunächst den gewünschten Account aus.
- 2.) Wähle in der Liste "Gefundene Server" anschließend den gewünschten Server aus.
- 3.) Nun selektierst du in der Liste "Gefundene Chars" den gewünschten Char, dessen Journal gespeichert werden soll.
- 4.) Steht in der Zeile "Ablageverzeichnis" nun noch kein Verzeichnis, wähle es aus oder lege es mit dem Schalter "Auswahl" rechts neben der Zeile "Ablageverzeichnis" an.
- 5.) Klicke nun auf den Schalter "Journal aktivieren", die Lampe Aktiv leuchtet grün.

Fertig das Journal für diesen Charakter ist aktiviert.
Führe diese fünf Schritte nun für alle weiteren gewünschten Charaktere durch, wobei die Einstellungen der anderen Charaktere nicht beeinflusst werden.

Achtung: Führe diese Schritte nur bei geschlossenem Client durch, da sonst für eine ordnungsgemäße Aktivierung nicht garantiert werden kann, weil der Client beim beenden die internen Dateien wieder überschreibt.

7.) Nachwort

Dieses Programm wurde unter dem Shard TheOldworld getestet.
Ob dies auf anderen Shards einwandfrei funktioniert kann ich an dieser Stelle nicht sagen.
Fehler in der Software, die letztlich zu Systemabstürzen, Datenverlust führen gehen auf eigenes Risiko und der Urheber J. Bolten kann für solche Fälle nicht haftbar gemacht werden.
Die Software ist Freeware und kann jederzeit weitergegeben werden.

Besucht auch meine Webseite mit diversen anderen Tools:

<http://Theowtools.bolweb.de>

Viel Spaß beim "Journalieren" :-)

Jürgen Bolten